

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 16 (1890)
Heft: 3

Rubrik: Briefkasten der Redaktion

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Arzt: „Diese Mirtur, Herr Stadtrath, wird Sie radikal kuriren.“
Er: „Apag Satanas! Lieber gar nichts, als etwas Radikales.“

Briefkasten der Redaktion.



M. K. i. L. Nicht alles was schief geht, darf Andern zur Last gelegt werden. Den Fehler bei sich selber suchen, bringt öfter auf die richtigere Fährte. Man muß die große Masse behandeln, wie den Wagen; was er refürirt oder ihn verstimmt, soll man ihm nicht aufzwingen wollen. — K. i. B. Glücklicherweise bis jetzt noch nicht; vielleicht kommts noch. Reklamirtes soll abgehen und das Uebrige auch. Gute Besserung. — K. K. Der Frühl. war halt doch der Gescheidtere. Als ihn der Lehrer fragte, welche Zeit des Lebens man am fleißigsten benützen solle, antwortete er ganz treuherzig: „Die Wahlzeit!“ — Spatz. Doch, doch, sehr gut sogar; nur gef. acht Tage Geduld; es soll eine Leiter daraus geben. — A. O. i. A. Genau wie selber Schwabe, der bei der Todesnachricht von einem Kameraden in Thränen ausbrach und rief: „So der arme Gerl hat sterba müßal!“ Er

ischt aber an zum Verregge grang gwel!“ — Origenes. Ja, wir gedenken es gelegentlich einzuschleichen. — A. v. A. Ein trockner Humor und leert auf einen Sitz seine 10–12 Glas Bier. Eine Sabara wird aus dem noch lange nicht. — W. i. F. Was Kant Großes geleistet hat? Kant hat Raum und Zeit erfunden!“ antwortete ein Kandidat auf die gleiche Frage eines Examinators. — Jörg. Ach, diesem Ausruf fehlt es nur an einem Komma; aber wenn man es hineinsetzt, meint man dann wieder, der Ausruf sei zu viel. Kleine Urtsachen, große Wirkungen. — W. W. i. G. Die Influenza ist nun genug belungen. — Interlaken. Postausend, wie empfindlich. Eigen Sie einmal ein halbes Jahr an unser Post, dann werden Sie Wunder erleben. — W. v. G. Das Lied scheint uns allzufrühe angestimmt zu sein. Für die kleine Majestät haben wir übrigens nur ganz wenig Raum. — M. Bei der letzten Wahl stand auf einem Zettel zu lesen: „De X der sei fen Bage werth, de Z en fule Kerl: wer gueti Richter drum gerne het, der stummi wem er well.“ — Heiri. In den nächsten Tagen. — S. i. Bey. & H. i. Lu. Betrag eingetroffen und nöthiges veranlaßt. — Verschiedenen: Anonymes wird nicht angenommen.

Feines Maassgeschäft für Herrengarderobe.

Spezialität in **Reithosen**. Stofflager **englischer**

Nouveautés.

(33-5)

J. Herzog, Marchd.-Tailleur,

Zürich — Poststrasse 8, I. Etage — **Zürich**.

Wilhelm Würth,
vormals Gebr. Kölliker,
18 Sonnenquai 18,
Zürich.

Teppiche, Möbelstoffe,
Portières, abgepasst und am Stück,
Linoleum, Cocus-Thür-
-8- Vorlagen.

Spezial-Preise für Hoteliers.

Direktor Import.

Probekisten

von 6 ganzen Flaschen in 6 ausgewählten Sorten Malaga, Sherry, Moscatel, Oporto und Madeira, gegen Einsendung oder Nachnahme von Fr. 12.50 ab Basel. **Pfaltz, Hahn & Cie., Barcelona und Basel.** Hoflieferanten Ihrer Majestät der Königin Regentin von Spanien. (127-26)

Probekiste franko.

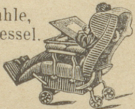
Gummi

Artikel in vorzügl. Qualität
empfiehlt billigst 40-26.

Georg Band,
Berlin S. W. 29 E.
Illustrierte Preisliste gratis.

Aug. Spangenberg. 39-
Berlin S. O., Schmidstr. 23.

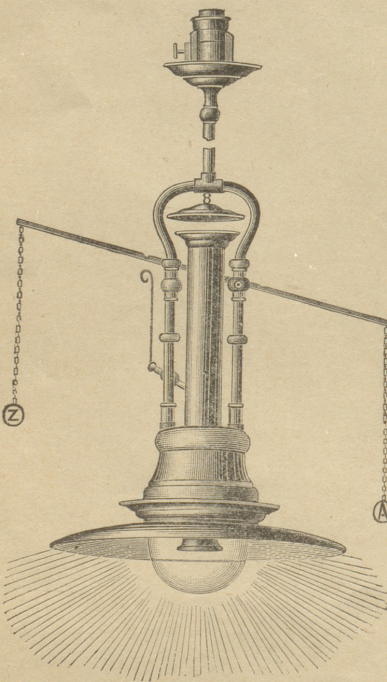
Strassen-Fahrräder,
Schlaf- und Ruhessessel.
Univer-alstühle
für Zimmer von
50 Mk. an. Ver-
stellbare Kopf-
kissen zum Schlafen in 20 ver-
schiedenen Lagen, Tragstühle etc.



„Meteor“ Füllfederhalter „Meteor“

Jede Tinte und jede Feder zu verwenden.
Durch uns sind, so lange Vorrath, **vergoldete Füllfederhalter** per Stück à Fr. 7.50 zu beziehen.

Expedition des „Nebelspalter“ und „Gastwirth“,
Zürich, Bahnhofstrasse, 98.



Die schönste, angenehme und billigste Beleuchtung erzielt man durch die allgemein gut eingeführte (70-11)

Gasbogenlicht-Lampe.

Nicht zu unterscheiden von den bisher. Lampen gleichen Systems.

Wenig Gas

jedoch viel Licht
erzeugend, für Bureaux, Magazine, grössere Lokale, Restaurationen etc. von hohem Werthe.

Sämmtl. Lampen werden mit Garantie abgegeben. Es empfiehlt sich bestens

Fr. Eisinger,

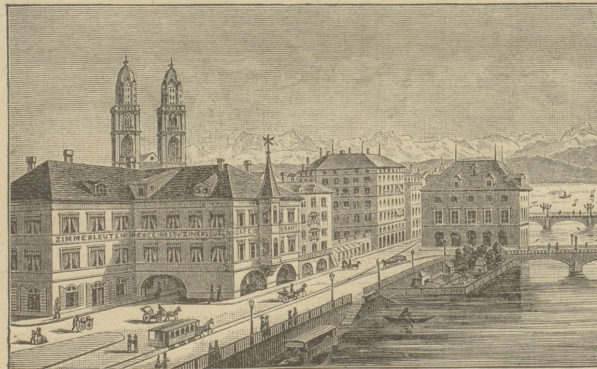
Gas- u. Wasserinstallateur,
BASEL
28, Aeschenvorstadt, 28.
Telephonverbindung 484.

Café-Restaurant z. Zimmerleuten

Grosse und kleinere
Gesellschafts-Säle.

Zürich.

Grosses Café mit
Billard-Saal.



Tâble d'hôte 1230 Uhr à 2 Fr. mit Wein. Diners u. Soupers à la Carte. Hochzeits- und Gesellschafts-Essen werden auf's Prompteste ausgeführt.

Spezialität in Badener Weinen.

Es empfiehlt sich

F. Binkert, Restaurateur.

-41-

Alten und jungen Männern wird die sechsen in neuer, vermehrter Auflage erschienene Schrift des Med.-Rath Dr. Müller über das (10-52)
gestörte Nerven- und Sexual-System, sowie dessen radikale Heilung z. Belehrung dringend empfohlen. Freie Zusendung unter Couvert für Fr. 1.25 in Briefmarken. **Eduard Bendt**, Braunschweig.

Ich

-41-3-

versende das ganze Jahr hindurch vorzüglich schönes Mastgeflügel. Poulets, Poullets, Back- u. Suppenhühner, Enten, Idians (Puten), Bratgänse, fette Gänse frisch geschlachtet, rein geputzt 10 Pfund Postkolli 7 Fr. 50cts. franco gegen Nachnahme. — Zur Saison auch Zuchtgeflügel. —

Robert Roth,
Werschetz, Ungarn.